

## Pressespiegel

[www.goebel-highend.de](http://www.goebel-highend.de)

### Image Hifi (05/2005)

Göbel High End  
Schabweg 4a  
82239 Alling

„(...) Sowohl farblich als auch mit seiner dezent geschwungenen Gehäuseform passt der aktive Subwoofer Detaille Sub ohnehin gut dazu. (...) er fügt sich in das, was da "von oben" kommt, nach allen Regeln und Reglern der Kunst ein. Er macht seine Sache wirklich gut, was im konkreten Fall nichts weniger als ein dickes Lob bedeutet. (...)

Ansprechpartner: Mark Walter

Telefon: +49 (0) 8141 / 22 55 888  
Telefax: +49 (0) 8141 / 22 55 889

[mark.walter@goebel-highend.de](mailto:mark.walter@goebel-highend.de)

Nach dem Hausbesuch präsentiert sich die perfekt phasenoptimierte, zeitrichtige Abstrahlung, die Resonanzarmut des ganzen Systems in schönster High-End-Harmonie. (...) Absolut verblüffend dabei ist die kristallklare, losgelöste Durchhörbarkeit der Detaille S, die ohne jeglichen Anflug von Härte, einfach locker und extrem sauber aufzeigt, was Elektronik und Kabel (Tipp: Göbels eigene Strippen) liefern. (...)

Herausragend ist auch die fantastische phasenstarre Schalldispersion der Membran von fast 180 Grad, (...) das Wohnzimmer wird akustisch und atmosphärisch dicht geflutet, selbst winzigste Details stehen greifbar im Raum - und bleiben auch da, wenn man den (ohnehin großzügigen) 'Sweet Spot' verlässt. Ein Erlebnis für echte Gourmets.“

### Hifi Test Design Edition (3/2004)

„(...) Die Ausnutzung prinzipbedingter Vorteile einer Biegewellen-Konstruktion ist im Falle der ‚Detaille S‘ ebenso geglückt wie die Beherrschung ihrer Schwächen. Dank der zeit- und phasenrichtigen Abstrahlcharakteristik der Biegewelle verwöhnt die ‚Detaille S‘ mit Impulstreue, sehr guter Feindynamik sowie ausgezeichneter Auflösung. (...) ... - darüber hinaus fesselt die ‚Detaille S‘ ihr Auditorium damit nicht an einen exakten Hörplatz. (...) bruchlose Integration des Tieftonfundaments ins übrige federleichte, verfärbungsarme und räumlich großzügig gestaffelte Klangbild. (...) Kompliment zu diesem gelungenen Einstand. (...)

### What Hifi Indonesien (08/2005)

„Er ist nur 109,30 cm hoch und seine Form untypisch für einen Lautsprecher. (...) Doch Sie werden von seinem Klang hingerissen sein. Viel Platz wird er nicht beanspruchen. Sicher ist aber, dass dieses Gerät eine ungekannte Klangwelt in ihrem Wohnzimmer erzeugen wird. (...)

Der Klang von Jheenas Stimme ist schwerelos und ohne Nebengeräusche und die begleitenden Instrumente sind eindeutig voneinander getrennt und voll im Klang. Beachten Sie die leichte Stimme und den unverfälschten, holzartigen Wiederhall der Gitarre. (...)

Kombinieren Sie den Lautsprecher (Detaille S) mit dem Centerlautsprecher Detaille C und dem Subwoofer Detaille Sub um aktuelle Filme oder Musik zu genießen. Wow... versprochen, der Klang wird ihre Wände zum Wackeln bringen! (...) Die Musik löst sich vollkommen vom Lautsprecher und erscheint schwerelos. Dabei kann man einzelne Stimmen und Instrumente perfekt orten.“

### **Wirtschaftswoche (11/2006)**

„Junger Mann gibt sichere Stelle bei Weltkonzern auf, gründet in ehemaligem Kuhstall eine Firma und verkauft seine Spitzenprodukte bis in den Fernen Osten. (...)

Das Ergebnis kann sich hören lassen. „Ein Erlebnis für Gourmets“ attestiert das Fachblatt „Image Hifi“, und die „Hifi Test Design Edition“ lobt die „zeit- und phasenrichtige Abstrahlcharakteristik der Biegewelle mit Impulstreue, sehr guter Feindynamik sowie ausgezeichnete Auflösung“: (...)

Es sind Männer wie Göbel, die sich mit Aussicht auf Erfolg gegen die verschärfte Krise des deutschen Handwerks stemmen: Sie suchen sich hochwertige Nischen, sind innovativ, entwickeln pfiffige Ideen im Service oder nutzen die Chancen im Ausland. „Nur die werden überleben“, sagt der Hannoveraner Handwerkspräsident Walter Heitmüller „die es unternehmerisch drauf haben.“

### **Bayerischer Rundfunk - Wirtschaftsmagazin „Profile“ (21. Mai 2007, 21:15 Uhr)**

„Gerade einmal 30 Jahre ist er alt, und schon lässt Oliver Göbel aus Alling bei Fürstfeldbruck die Fachwelt aufhorchen - und zwar mit einem neuartigen Lautsprechersystem für Hörer mit höchsten Ansprüchen.

Außergewöhnlich ist nicht nur das Design, sondern vor allem die dahintersteckende Technik. Hier geht der junge Unternehmer völlig neue Wege. (...)

Seine Lautsprecher haben vorne eine dünne Fläche, bestehend aus mehreren Schichten eines speziellen Holzes. Diese Fläche gibt den Ton wieder, so wie zum Beispiel bei einer Geige. Das Herstellungsverfahren hat er durch Patente schützen lassen, die Produktion erfolgt in Kleinserien, denn viele Kunden haben Spezialwünsche. (...)

Seine Systeme sind gefragt, nicht nur in Deutschland, auch in Japan, China und in Russland. Und viele Musikliebhaber sind bereit für einen guten Klang viel Geld auszugeben. (...)

Zufriedene Kunden sind für den Unternehmer das A und O, und deshalb legt er auch besonders viel Wert auf guten Service. So ist zum Beispiel das Aufstellen der Lautsprecher für den Kunden kostenlos. Einige Stunden verbringen seine Mitarbeiter oder er vor Ort, um für die Boxen einen optimalen Standort in der Wohnung zu finden und das Lautsprechersystem möglichst exakt einzumessen. (...)

Bevor er sich vor knapp vier Jahren selbstständig gemacht hat, war er als Entwickler bei Siemens angestellt, doch dort sah er sich und seine Ideen zu wenig Perspektiven.

Oliver Göbel: „Natürlich hatte ich bei Siemens einen sicheren Job, aber ich war unzufrieden, ich hatte einen Traum, ich wollte den weltweit besten Lautsprecher konstruieren. Das war im Umfeld von Siemens nicht möglich. Und so entschloss ich mich, meine eigene Firma zu gründen. Und jetzt klingt's!“

Junge Unternehmen mit innovativen Ideen ist es was Deutschland braucht.“

### **AZ Wochenende (05/2006)**

„Eine kleine Kirche mit Glasmalereien aus dem frühen 16. Jahrhundert. Ein Weiher, malerische Bauernhäuser. Vier Straßen, und am Ende der hintersten ein umgebauter Kuhstall. In diesem Gebäude, im Ortsteil Holzkirchen der Fürstenfeldbrucker Gemeinde Alling, ist der Unternehmenssitz von Göbel Audio. Göbel stellt Lautsprecher her. Lautsprecher? Die Bezeichnung ist in den Ohren echter Hifi-Freaks wohl zu profan für den BiegeWellenwandler, den Firmengründer Oliver Göbel ausgetüftelt hat. „Detaille“ ist der korrekte Name, Liebhaber geraten ins Schärmen, wenn sie ihn beschreiben. (...)“

### **Münchener Merkur (05/2006)**

„Fürstenfeldbruck - Die deutsche Unterhaltungselektronik-Industrie ist weitgehend Geschichte. Dabei sind international die Fachbätter voll von innovativen Ideen aus Deutschland. Nicht Großserienproduktion ist das, sondern Handarbeit aus kleinen Manufakturen. Nach dem Verstärker-Spezialisten Lindemann aus Gilching drängt nun ein zweiter Akustik-Tüftler aus dem Münchener Westen in den Markt für besonders geschulte Ohren. (...)“

### **Messebericht IHM 2006 (Messe München GmbH)**

„Ideenschmiede Handwerk: BiegeWellenwandler: Das tönende Wunder aus Alling

- Innovatives Lautsprecher-System von Göbel Audio sorgt für perfektes Klangerlebnis und Raumgefühl
- Nachfrage aus Künstlerkreisen sorgt für große Umsätze (...)

Bei seiner Vorstellung im Innovationspark auf der 57. Internationalen Handwerksmesse München löste das System eine Sensation aus. Inzwischen ist der Meister-Betrieb in Alling voll ausgelastet. Die Montage eines Systems dauert ca. zehn Stunden und die Nachfrage ist groß: Göbels Lautsprecher sind der Geheimtipp unter Künstlern, die in München gastieren und dem Rat der Kollegen folgen, in Oliver Göbels Werkstatt vorbeizuschauen. Dort werden die Lautsprecher in Serien von 20 Stück angefertigt. Kunden sind neben Künstlern viele Privatleute, die hohe Ansprüche an klangreine Musikwiedergabe haben, darunter auffallend viele Frauen. Die sind womöglich auch vom Design dieser Lautsprecher angetan, das mehr an eine moderne Plastik (...) als an eine Soundbox erinnert.“

### **Deutsche Handwerks Zeitung (22/2004)**

„Faszination des perfekten Klangs - (...) Jede Höhe kommt klar und ohne geringste Verzerrung, die einzelnen Instrumente lassen sich so exakt heraushören, dass der Zuhörer die Bühne vor seinem geistigen Auge sehen kann. (...) Und eines ist jetzt schon klar: Für Klang- und Optikästheten sind sie in jedem Fall ein Muss.“